

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Betriebseröffnungen Schweizerischer Eisenbahnen in den Jahren 1869-1875.

D a t u m .			Eröffnete Strecke.	Unternehmen.	Bauliche Länge in Kilometern.		
Jahr.	Monat.	Tag.			per Strecke.	per Jahr.	Total am Ende des Jahres.
1868*			Rorschach-Romanshorn	Nordostbahngesellschaft	15,1	15,1	1353,8
1869	October	15	Wyl-Ebnat	Toggenburgerbahngesellschaft	25,0		1368,9
1870	Juni	24	Cossonay-Vallorbe	Joungne-Eclépens-Bahngesellschaft	34,0	59,0	1427,9
—	Juli	1	Vitznau-Stauffelhöhe	Rigibahngesellschaft	5,1		
1871	Mai	23	Romanshorn-Constanz	Nordostbahngesellschaft	19,2	24,3	1452,2
—	Juli	1	Därligen-Interlaken	(Brünig) Bödelibahngesellschaft	4,3		
1872	August	12	Prunfrut-Delle	Porrentruy-Delle-Bahngesellschaft	11,7		
—	September	23	Buchs-Mitte Rhein	Vorarlbergerbahngesellschaft	1,9		
—	October	24	Pratteln-Schweizerhalle	Centralbahngesellschaft	1,7		
—	November	28	St. Margrethen-Mitte Rhein	Vorarlbergerbahngesellschaft	1,8	20,0	1472,2
1873	November	23	Basel Centralbahnhof-Bad. Bahnhof	Centralbahngesellschaft	4,9		
—	—	5	Lausanne-Chézeaux	Lausanne-Echallens-Bahngesellschaft	7,1	12,8	1484,5
1874	Mai	1	Biel - Sonceboz - Chaux-de-Fonds und Sonceboz-Tavannes	Bernische Jurabahnen	53		
—	Juni	1	Chézeaux-Echallens	Lausanne-Echallens	8		
—	—	23	Aarau-Wohlen	Aargauische Südbahn	20		
—	Juli	1	Interlaken-Bönigen	Bödelibahn	4,2		
—	—	14	Kaltbad-Unterstätten	Rigibahnen	3,5		
—	December	6	Biasea-Bellinzona und Lugano-Chiasso	Gotthardbahn	46		
—	—	20	Bellinzona-Locarno	Gotthardbahn	21	155,7	1640,2
1875	April	12	Winkel-Herisau	Schweiz. Localbahnen	5		
—	Mai	4	Winterthur-Bauma	Tössthalbahn	26		
—	—	12	Zürich-Uetliberg	Uetlibergbahn	9,1		
—	—	26	Solothurn-Burgdorf	Emmenthalbahn	24		
—	Juni	1	Wohlen-Muri	Aargauische Südbahn	9		
—	—	1	Unterstätten-Scheideck	Rigibahnen	3,5		
—	—	4	Arth-Kulm	Arth-Rigibahn	12		
—	Juli	1	Vallorbe-Pontarlier	Joungebahn	32		
—	—	17	Winterthur-Etzweilen-Kreuzlingen und Etzweilen-Singen	Schweiz. Nationalbahn	75		
—	August	2	Brugg-Pratteln	Bötzbergbahn	57		
—	—	11	Langnau-Luzern	Jura-Bern-Luzern-Bahn	59		
—	September	6	Rorschach-Heiden	Rorschach-Heidener Bahn	5,3	425,9	2066,1
—	—	20	Linksufrige Zürichseebahn (Zürich-Näfels)	Nordostbahn	61,5		
—	—	21	Herisau-Urnäsch	Schweiz. Localbahnen	8,5		
—	—	23	Basel-Delémont	Jura-Bern-Luzern-Bahn	39		

*) Die Betriebseröffnung bis und mit 1868 siehe in der „Schweiz. Eisenbahnstatistik für das Betriebsjahr 1868.“

*

*

*

DENKMAL

Eschers v. d. Linth.

Im Anschlusse an unsere Mittheilung vom Juni 1873 haben wir die Ehre, allen denjenigen: die zu dem oben genannten Denkmal beigetragen haben, anzuzeigen, dass es den damals ausgesprochenen Vorschlägen gemäss, in einer Nische des grossen Saales der geologischen Sammlung des Polytechnikums aufgestellt worden ist.

Die Abrechnung gestaltet sich wie folgt:

Die Totaleinahmen betragen incl. Fr. 230. 12 Zinsen Fr. 4714. 67

Die Ausgaben:

Ausbruch der Nische	Fr. 286. 67
Gypserarbeit	970. —
Sockel aus Granit und Marmor	818. —
Die Büste	1000. —
Malerarbeiten	129. —
Zwei Divans zu beiden Seiten des Denkmals	300. —
Schreinerarbeiten	35. —
Allerlei für Drucksachen, Inserate	
Porti, Reinigen u. s. w.	176. —
Totalausgaben	Fr. 3714. 67
Rest	1000. —
	Fr. 4714. 67

Wir glauben im Sinne des Verstorbenen, dieses Freunde der Jugend, und der Geber zu handeln, indem wir den Rest dem Legat zufügen, das er zur Unterstützung bedürftiger Studirenden auf Excursionen, bestimmte.

Ob das Denkmal dem 1873 Versprochenen entspreche, darüber möge jeder selbst urtheilen, und es besichtigen.

Zürich, im October 1875.

Culmann,
Alb. Heim,
E. Keyser,
J. Müller-Wegmann,
Stockar-Escher.

DIE ZWEITE SITZUNG DER DELEGIRTEN-COMMISSION

des

SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITECTEN-VEREINES

findet den 29. October in der Pfistern in Bern statt. Das hauptsächlichste Traktandum ist Umgestaltung und Subvention der bestehenden technischen Publicationen: „Eisenbahn“ und „Bulletin de la Société Vaudoise des Ingénieurs et des Architectes“ durch den Verein.

Merkwürdiger Weise sind weder der Verleger, noch der technische Redacteur, der doch Mitglied des Schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereines ist, zu dieser Sitzung beigezogen worden.

Wir hoffen dennoch in den Fall gesetzt zu werden, das genaue Protokoll der Verhandlungen dieser Sitzung unsern Lesern nächsthin mittheilen zu können.

* * *

Concurrenzpläne für das Bernische Kunstmuseum.

Die Direction des Innern veröffentlicht nunmehr das Urtheil des Preisgerichts, bestehend aus den Herren Architecten Franel in Genf, Ludwig Merian in Basel und Breitinger in Zürich. Den ersten Preis mit Fr. 1200 erhielt Hr. Friederich von Rütte, Architect in Bern (Motto: „urbi patriæ“); den zweiten und dritten mit Fr. 1000 und Fr. 800 Hr. Adolf Tièche, Architect in Baden (Motto: „X“ und „Vorwärts“). Ehrenmeldungen erhielten: 1) die gemeinsame Arbeit der Herren Romain de Schaller aus Freiburg und Emanuel von Tscharner aus Chur, beide in Wien, mit dem Motto: „Viribus unitis“, und 2) der Plan des Hrn. Bauinspector Stettler in Bern, mit dem Motto: „Artibus“.

* * *

Berichtigung.—Seite 141 lies im zweiten Absatz zweitletzte Linie, anstatt „ebenso sehr“: vielmehr sehr. Seite 142 erste Spalte zweitletzte Linie, anstatt „oder das“: weder das.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 31,00 M., Airolo 18,90 M., Total 49,90 M., mithin durchschnittlich per Tag 8,68 M.

Steinkohlenbohrungen. (Eingesandt.) In Nr. 14 der „Eisenbahn“ Jahrgang 1875, Bd. III., lesen wir, dass der öffentliche Besuch des Bohrturmes in Rheinfelden eingestellt sei, und dass zur fernern Besichtigung derselben Eintrittskarten, von der Aargauischen Bank ausgestellt, nötig seien. Mit grossem Bedauern müssen wir hier bemerken, dass selbst mit einer solchen Karte, die vom Präsidium des Executive Comités der schweiz. Steinkohlenbohrgesellschaft unterschrieben war, verschiedenen Besuchern auf Anordnung des selben Präsidiums hin, der Zutritt verweigert worden ist. Um Andern solche Enttäuschungen zu ersparen, dürften dieselben gut thun, sich vor Besuch der Bohrstelle beim Präsidium obigen Comité's die Versicherung einzuholen, wirklich Zutritt in den Bohrturm zu erhalten, da es ihnen sonst passieren könnte ebenfalls unverrichteter Sache weggehen zu müssen.

Mehrere enttäuschte Besucher der Steinkohlenbohrung.

Linksufrige Zürichseebahn. Die Klagen gegen die Fahrtordnung auf dem linken Seeufer (sowohl der Bahn als der Dampfschiffe) mehren sich nicht nur im Publikum, sondern auch in der Presse, und man frägt sich, warum es der Nordostbahndirection nicht gelingt, den Beghren des reisenden Publikums gerecht zu werden.

Ein grosser Uebelstand liegt hauptsächlich auch in den ungenügenden Zugängen zum Bahnhofe in Enge. Wenn auch die Privatindustrie bereits eine Erleichterung in der Erreichung des Bahnhofes (Dampfer Omnibus) geschaffen hat, so ist die Benutzung dieses Auskunftsmitteis immerhin nicht ganz gefahrlos, wie der unter den „Unfällen“ verzeichnete Fall (Bahnhof Enge) zu beweisen scheint.

Linksufrige Zürichseebahn. Nach Berichten aus Horgen sieht nun auch noch das Stationsgebäude, welches in Folge seines Pfahlfundamentes bisher widerstanden hatte, dem baldigen Einsturz entgegen. Im Uebrigen sind daselbst nach den uns vorliegenden Mittheilungen keine Änderungen eingetreten, welche zu vermehrten Besorgnissen berechtigen würden.

Vereinigte Schweizerbahnen. Auf eine Notiz des „Freien Rhätiers“, dass der Verwaltungsrath der V.-S.-B. die verlangte Beteiligung an der Zürichseebahn-Gothardbahn ablehnte und den Plan für den neuen Bahnhof Chur genehmigte, bringt das „St. Galler Tagblatt“ folgende Berichtigung:

„Gegenwärtig handle es sich nur um die Erstellung des für die Eisenbahn und Fuhrwerke bestimmten Seedamms bei Rapperschwil, beziehungsweise des Bahnstückes Rapperschwil - Pfäffikon, worüber dem Verwaltungsrath von der Generaldirection Vorlagen gemacht worden seien. Auch die Mittheilung, dass die Pläne für das neue Aufnahmgebäude in Chur genehmigt worden, sei verfrüht. Das genannte Blatt theilt ferner mit, dass der in den letzten Jahren bedeutend grösser gewordene Betrieb gebietserisch eine Vermehrung der Locomotiven und Wagen erfordere. Der Verwaltungsrath habe demzufolge der Generaldirection die verlangte Vollmacht zur Anschaffung von 7 Locomotiven, 15 Personen- und 50 Güterwagen ertheilt.“

Nationalbahn. Man schreibt dem „Badener Tagbl.“: Auf der Abtheilung Winterthur-Zofingen wird in allen Bausectionen eifrig gearbeitet. Die Ausführung liegt überall in der Hand tüchtiger Unternehmer. Mit der aarg. Südbahn ist betreifs des Bünzüberganges und Erweiterung des Damms bei Lenzburg nun auch ein definitives Uebereinkommen getroffen. Die Expropriation schreitet vorwärts und ist auf vielen Strecken ganz erledigt. Der Baukonto der Nationalbahn verzeigt mit 30. September einen Saldo von Fr. 3,635,400. — Für Winterthur-Zofingen sind bis Ende September an Baukosten wirklich verwendet worden Fr. 714,051. 95. Die Actieneinzeichnung erfolgte in ganz befriedigender Weise.

Jura-Bern-Luzern-Bahn. Der neue Bahnhof in La Chauxdefonds soll nach den Erklärungen des Directoriums der Jura-Bern-Luzern-Bahn nächstes Frühjahr in Angriff genommen werden.

— Vom Initiativ-Comitte für eine Eisenbahn Wyl-Erauenfeld-Stammheim ist an die bei diesem Projecte interessirten Gemeinden die Einladung ergangen, sich an einer auf Sonntag den 7. November angesetzten Versammlung im „Falken“ in Frauenfeld durch Delegirte vertreten zu lassen.

Verkauf der Vorarlberger Bahn. Sicherem Vernehmen nach beabsichtigt die Regierung auf die Verwaltung der Vorarlberger Bahn dahin zu wirken, dass sie sich bereit finden lasse, ihre 11,5 Meilen lange Bahnlinie, welche schon seit ihrem Bestande mit continuirlichen Betriebs-Deficiten zu kämpfen hat, diese unrentable Unternehmung zu veräußern (?) oder der Kaiserin Elisabeth-Westbahn den Betrieb zu überlassen, beziehungsweise zu fusioniren. — Diesbezügliche Unterhandlungen sind gegenwärtig im Zuge. — Obschon verlautet, dass die Kaiserin Elisabeth-Westbahn sich bedingungsweise dazu entschliessen will, den Betrieb der Vorarlberger Bahn zu übernehmen, bleibt die künftige Rentabilität dieser letzteren doch immerhin noch sehr in Frage gestellt, denn zwischen der Kaiserin Elisabeth-Westbahn und der Vorarlberger Bahn thürmt sich noch wie bekannt die Arlberger Bahnfrage zu einem Riesenhinderniss auf. — soll etwa der nächsten Reichsrathssaison es vorbehalten bleiben, dasselbe durch die Bewilligung von 40 Millionen Gulden zu planiren?

Regina Montium. Ein Basler Actionär der Regina Montium beantragt im „Volksfr.“, es sei dem Verwaltungsrath auf die Generalversammlung vom 9. November ein Antrag einzureichen, folgenden Inhalten:

„Die Actionärversammlung der Regina Montium ernennt eine Commission von 3 oder mehr Mitgliedern, welche sofort den Bericht des Verwaltungsrathes und namentlich dessen Antrag, betreffend Beschaffung einer Million zu untersuchen und über ihren Erfund einer im December stattfindenden zweiten ausserordentlichen Generalversammlung Bericht zu erstatten hat. Diese Commission hat überdies nöthigerfalls unter Zuziehung von Rechtsverständigen, namentlich auch folgende Fragen zu untersuchen: 1) Ob und welche Summen bei Gründung der Gesellschaft zu andern als den Gesellschaftszwecken verwendet werden und in wiefern gegen die Gründer dahierige Ansprüche geltend zu machen sind, 2) Ob der Verwaltungsrath die ihm nach allgemeinen Rechtsregeln sowohl als nach Art. 35 der Statuten obliegende Sorgfalt in der Geschäftsführung beobachtet, namentlich ob ihm die Befugniss zugestanden habe, eine das Actienkapital überschreitende Schuld zu contrahiren — oder ob nicht vielmehr die Gesellschaft gegen den Verwaltungsrath Klage auf Schadenersatz erheben solle. Bevor über den Bericht und die Anträge dieser Commission entschieden sein wird, wird die Beschaffung der verlangten Million nicht bewilligt und dem Entlassungsbegehr der Verwaltungsräthe nicht entsprochen.“

Den 23 ds. hat in Basel eine Versammlung derjenigen Actionäre stattgefunden, welche ihre Interessen gegenüber den Gründern und Verwaltern dieses Geschäftes zu wahren gedenken.

— In Olten wurden am 20. ds. die neuen von Hrn. Ingenieur Giroud aus geführten Wasserleitungen probirt, um zu sehen, ob sie den vorschriftsgemässen Druck (14 Atmosphären) auszuhalten vermöchten. Dieselben bewährten sich vollständig, so dass das Werk als bestens gelungen bezeichnet werden darf.

Unfälle.

Vereinigte Schweizerbahnen. Den 20. Oct. Nachmittags sprang beim sog. Gut in Rorschach eine Kuh unter den daher brausenden St. Galler Zug und verursachte die Entgleisung eines Packwagens; ein weiterer Unfall ist glücklicher Weise nicht zu beklagen.

Centralbahn. Bei den Erdarbeiten an der Bahn nach Bremgarten ist durch zu frühes Rutschen einer 10 Fuss hohen Erdwand ein italienischer Arbeiter um's Leben gekommen und drei andere beschädigt worden.

Bahnhof Enge. Im Laufe letzter Woche soll in Folge ungenügender Vorrichtungen eine Frauensperson beim Einsteigen in den kleinen Dampfer „Omnibus“ in den See gefallen sein. Sie konnte jedoch gerettet werden.

* * *

Iron. The journal of Science, Metals and Manufactures, with which is incorporated the mechanics Magazine, established 1823.

CONTENTS of No. 145. October 23. — Metropolitan Water Supply. — Our Trade Summary — Recent Literature of Cleveland. — Birmingham Industries:—XXIII. Medieval Metal Work and Stained Glass Painting. — Davey's Differential Expansive Pumping Engine. (Illustrated). Notes on Current Topics — The Engineers in South Yorkshire. — The Labour Market. — The Paris Exhibitions. — Plumbago Mines of Borrowdale. — Imports of Metals and Ore for 1875. — Exports of Foreign and Colonial Metals and Ore. — Kelly's Sectional Boiler. (Illustrated). Gallium. — Gumpel's Rudder. (Illustrated). — Bischof's Patent Spongy Iron Filter. (Illustrated). Science Scientific Gleanings. — Notices of Forthcoming Meetings. — Naval Architecture: Launches etc. — Occasional Notes. — Foreign Gleanings. — Factory Notes. — American Gleanings. — New Companies. — Reviews of Books. — Iron Trade Reports. — Foreign Trade Reports. — Money Market. — Continental Mining and Metallurgy. — Export and Import Lists. — Commercial. — Birmingham Prices Current. — New Patents.

* * *

Die „VERKEHRS-ZEITUNG“ Nr. 43, Organ für Verkehrs-, Bank-, Handels-Assecuranzwesen — (Wien, Stadt, Rothenthurnstrasse 9) — ist soeben erschienen und enthält:

Die Postbehörden und ihre Aemter. — Die Art und der Werth der Bilanz. — Die Reformen des Speditionswesen — Die Fusion der galizischen Eisenbahnen. — Der Personenverkehr und die Reform des Personentarifs auf den Eisenbahnen in Elsass-Lothringen. — Nach dem Directionswechsel der K. E.-Westbahn. — Amtspauschale der Postämter. — Unsere Bahnhofrestaurationen. — Original-Correspondenzen. — Der Process Radda-Stretz. — Chronik.

* * *

Eisenpreise.

London den 22. October 1875.

Bezeichnung der Schienen	Gewicht per laufenden Meter	Preis per Tonne franz. Schilf	Bezeichnung des Meerhafens
American rails	24,7 - 29,7 Kilogr.	Fr. 162,00 - 168,00	Wales, Tyne u. East.
Russian & similar	29,8 - 37,3 ,	168,00 - 175,70	dito
Street rails		175,70 - 187,70	Wales
Steel rails		225,00 - 263,00	Tyne und East.

* * *

Gesellschaft ehemaliger Studirender des e i d g. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

A n g e b o t :

Folgende Techniker werden gesucht:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Mehrere tüchtige Geometer zu Katasteraufnahmen für eine schweiz. Eisenbahn-Gesellschaft. Salair Fr. 3500 bis 4500.
- 2) Ein Ingenieur auf ein städtisches Ingenieurbüro.
- 3) Ein in der graphischen Berechnung eiserner Brücken-Construktionen geübter Ingenieur nach Brüssel.
- 4) Mehrere Ingenieure für eine Bahngesellschaft der französischen Schweiz.
- 5) Mehrere jüngere Ingenieure zu Bureauarbeiten.

II. Maschinenbau-Fach:

- 1) Ein tüchtiger Maschinen-Construktur nach Lissabon.

III. Hochbau-Fach:

- 1) Ein junger Architect nach Odessa.

Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission,

Nr. 66, Mühlbachstrasse, Neumünster bei Zürich.

B e m e r k u n g e n :

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.

3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:

Redaction: A. STEINMANN-BUCHER.